

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes

Landeshauptstadt  
München**Bogenhausen**Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München**Vorsitzender  
Florian Ring****BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 11.02.2026

**Protokoll**über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020–2026)  
vom Dienstag, 10.02.2026 um 19.30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn:	19:32 Uhr	Ende:	20:42 Uhr
Anwesend:		BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:			Hr. Ring

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	
1.1	<p>Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.</p>	
1.2	Genehmigung der Tagesordnungspunkte	
N 2.4.4.	<p>(E) Stadtbezirksbudget Vereinsgemeinschaft 29 e. v. (VG 29) Faschingstreiben 2026 im Bürgerpark Oberföhring am 15.02.2026 2.610,00 €; Az. 0262.100-13-0532 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19067</p>	
	<b>Die Aufnahme der Nachtrags-TOPs wird einstimmig zugestimmt.</b>	
1.3	<p>Genehmigung des Protokolls der BA-Sitzung vom 20.01.2026</p> <p>Das Protokoll wird ohne Änderungen <b>einstimmig angenommen.</b></p>	
<b>2</b>	<b>Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)</b>	
<b>2.1</b>	<b>Vorstand</b>	
<b>2.2</b>	<b>Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung</b>	<b>Berichterstattung Herr Brannekämper</b>
2.2.1.1	<p>Oberföhringer Str. 21 - OF21   Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage</p> <p><i>Herr Brannekämper führt aus, dass dieser Bau langfristig aufgrund der Folgewirkungen (§34 BauGB) den Charakter der Oberföhringer Straße massiv negativ verändern würde. Die Grünen weisen darauf hin, dass eine Abgrabung auf der Rückseite vorgenommen werden soll, die nicht zulässig wäre.</i></p> <p><b>Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab. Die Kubatur ist stark überzogen. Der herangezogene Vergleichsfall ist nicht einschlägig und somit nach Ansicht des Bezirksausschusses nicht geeignet. Ablehnung (einstimmig)</b></p>	
2.2.1.2	<p>Bauvorhaben Cosimastr. 234; Anliegen aus der Bürgerschaft</p> <p><i>Zu dem Thema sind Bürgerinnen und Bürger anwesend.</i></p> <p><i>Da momentan ein gerichtliches Verfahren anhängig ist, schlägt Frau Hacker vor, das Thema nicht umfassend zu befassen, da ein Ergebnis abgewartet werden sollte und müsste.</i></p> <p><i>Die BA-Mitglieder stimmen überein, dass die anwesenden Bürgerinnen und Bürger ihre Punkte darlegen können. Diese artikulieren ihre Bedenken und bemängeln, dass die Nachbarschaft nicht ausreichend einbezogen werde in die Planung. Herr Moser erläutert, was ein Flexiheim ist, für wen das Angebot gedacht ist, und widerspricht den Bedenken, ein neuer sozialer Brennpunkt würde in jedem Fall entstehen.</i></p>	

*Frau Hacker stellt dar, dass es bereits ähnliche Einrichtungen im Stadtbezirk gab und diese Projekte nicht mit erhöhten Herausforderungen einhergegangen seien.*

*Die Mitglieder sind konsterniert darüber zu hören, dass die Anwohner und Anwohnerinnen nicht entsprechend einbezogen und verständlich informiert wurden. Die Nachbarn berichten, dass sie auch aktiv versucht haben, entsprechende Informationen zu erhalten und dass sie diese dennoch bisher noch nicht bekommen haben. Hier wird Bedarf gesehen, dass die Stadt weitergehend informiert. Auch vom Bauherrn wurden sie nach ihrer Auskunft nicht einbezogen.*

*Eckdaten: 48 Einheiten in Doppelbelegung – konzipiert für 96 Personen.*

*Herr Brannekämper führt aus, dass die CSU und die FDP Bedenken hatten, wegen des Einzelhandels „mit der Ausstattung eines Tankstellenkiosks“, was aus ihrer Sicht kein sinnvolles Nahversorgungskonzept darstellt. Während eine solche Einrichtung zweifelsohne als wichtig und sinnvoll angesehen wird, schien der CSU auch der Standort an dieser Stelle nicht sinnvoll gewählt, es ist darauf zu achten, dass die soziale Stabilität nicht gefährdet wird. Dies könnte bei problematischen Belegungen zu erheblichen Problemen vor Ort führen. Die CSU hätte deshalb andere Nutzungen wie Studentenwohnen oder Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinken begrüßt.*

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Insgesamt ist der Ausgang des Gerichtsverfahrens abzuwarten.

Dennoch wird ein Brief verfasst werden an die Stadt mit den Punkten:

1. Einbeziehung und Information der Anwohnerschaft bezüglich des Projekts durch die Stadt. Hier muss besser informiert werden.
2. Genauer Ablauf der Genehmigungsprozesse, die sehr schnell durchgeführt wurden.
3. Kiosk „mit Tankstellensortiment“, dessen sinnvolle Ergänzung des Angebots vor Ort zweifelhaft erscheint; dieses Angebot sollte noch einmal überdacht werden.

Der Brief zu diesen Punkten wird im Plenum vorgestellt und abgestimmt.

Kenntnisnahme des Anliegens und Abstimmung des Briefes im Plenum (einstimmig)

Die CSU-Fraktion hat ein Schreiben erstellt.

Herr Moser schlägt eine andere Stellungnahme vor.

Es entsteht eine lange und kontroverse Diskussion.

#### **Abstimmung über die Stellungnahmen der Fraktionen:**

**CSU-Stellungnahme:**  
**mehrheitlich abgelehnt**

#### **Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
der Bezirksausschuss wendet sich heute an Sie, da uns aus der Anwohnerschaft der Cosimastr. 234 mehrere besorgte Nachfragen erreichten hinsichtlich der Errichtung des sogenannten Flexi-Heims.

Die Anwohnerinnen und Anwohner klagen insbesondere über mangelnde Einbindung und Information der Nachbarschaft im Zuge des Bau- und Genehmigungsverfahrens. So enthalte der Posteingang des Sozialreferats keine genaueren Details, was das Flexi-Heim wirklich ist, wer dort untergebracht werden soll und wie die Errichtung die Nachbarschaft beeinflusst.

	<p>Hinsichtlich der gegebenen sozialen Probleme in diesem Teil des Stadtbezirks zeigt der Bezirksausschuss Verständnis für die Sorgen der Anwohnerinnen und Anwohner und bittet darum, dass die Landeshauptstadt weitergehende Informationen zum geplanten Flexi-Heim öffentlich zur Verfügung stellt.</p> <p>Zudem wurde dem Bezirksausschuss mitgeteilt, dass von Seiten der Anwohnerschaft gegen die Baugenehmigung geklagt wird. Begründet wurde dies unter anderem damit, dass ihnen keine Einsicht in die Baupläne gewährt wurde. Der BA bittet daher die LBK, die Pläne zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Darüber hinaus wurden nochmals Bedenken über die geplante Ladennutzung analog zum Angebot der vorherigen Tankstelle geäußert. Hinsichtlich des Warenangebots eines solchen Kiosks gibt es Befürchtungen, dass dieser vor allem für den Erwerb von Tabak und Alkohol genutzt werden wird. Dies wird im Kontext der sozialen Spannungen kritisch gesehen. Der Bezirksausschuss möchte daher die Stadtverwaltung bitten, auf den geplanten Flächen eine andere Einzelhandelsnutzung zu ermöglichen, welche ein weniger kontroverses Sortiment führt. Auf diese Weise möchten wir die Sorgen der Nachbarschaft zum Anlass nehmen, eine bestmögliche und konfliktfreie Einfügung des geplanten Baus in das soziale Umfeld der umliegenden Anwohnerschaft zu fördern.</p> <p><b><u>mehrheitlich zugestimmt</u></b></p>
2.2.1.3	<p>Mauerkircherstr. 112 - Abbruch des Bestandshauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Tiefgarage mit 8 Stellplätzen</p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b>  <b>Der Bezirksausschuss lehnt das Vorhaben ab, da im Umgriff der GVO die Tiefgarage unter dem Hauptbaukörper zu situieren ist und die Parkplätze 5-7 damit entfallen müssen. Außerdem ist das Gebäude überdimensioniert, wodurch die Freifläche zu stark reduziert wird. Deshalb wären Baumpflanzungen kaum mehr möglich. Der Bezirksausschuss würde begrüßen, die Tiefgarage mit einem Aufzug zu erschließen, um die zusätzliche Versiegelung mit den Rampen zu vermeiden.</b></p>
2.2.1.4	<p>Kolbergerstr. 15 und 17: Nachtrag in die Denkmalliste - Benennungsverfahren; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung</p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b>  <b>Der Bezirksausschuss begrüßt die Eintragung in die Denkmalliste. Kenntnisnahme (einstimmig)</b></p>
2.2.1.5	<p>Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung /</p>
2.2.1.6	<p>Verschiedenes, Termine</p> <p><b>Die nächste Sitzung des UA Planung findet voraussichtlich am 05.03.2026 im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11, statt.</b></p>
2.2.2	<p><b>Baumfällungen lt. Plan</b></p>
2.2.2.1	<p>Mauerkircherstr. 112 - Abbruch des Bestandshauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Tiefgarage mit 8 Stellplätzen</p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b></p>

	<b>Ablehnung (einstimmig)</b>	
2.2.2.2	Oberföhringer Str. 21 - OF21   Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage	
	<b>Beschlussempfehlung: Ablehnung (einstimmig)</b>	
	<b>Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.</b>	
2.3	<b>Unterausschuss Verkehr und Mobilität</b>	<b>Berichterstattung: Herr Moser</b>
2.3.1	<p>Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München – IR IV (Radverkehrsverbindungen) im BA 13; Anhörung des Mobilitätsreferats (vertagt aus der Sitzung 01/26)</p> <p><i>Die Thematik wird lange diskutiert. Grundsätzlich wird die Planung in den meisten Aspekten begrüßt. Die Grünen schlagen vor, die Freischützstraße nicht als Alternativroute, sondern als eigenständige Route aufzunehmen und die Possartstraße neu in den Plan aufzunehmen. Letzteres wird von CSU und FDP kritisiert, die SPD unterstützt den Vorschlag. Es wird um Vertagung ins Plenum gebeten, um sich zu den Vorschlägen nochmals intern zu besprechen.</i></p> <p>Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum (einstimmig)</p> <p>Frau Cockrell schlägt folgende Stellungnahme vor:</p> <p><b>Der BA13 stimmt der Vorlage für das Radverkehrsnetz mit folgenden Ergänzungen zu:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Die Freischützstraße soll nicht als Alternativroute, sondern als eigenständige Route weiterverfolgt werden.</b></li> <li><b>2. Die Possartstraße soll als neue Route in den Plan aufgenommen werden</b></li> <li><b>3. Alle konkreten Maßnahmen, welche einzelne Routen betreffen, müssen dem BA vor einer Umsetzung vorgelegt werden</b></li> </ol> <p><b><u>Zustimmung mit den Ergänzungen:</u></b> <b><u>mehrheitlich zugestimmt</u></b></p>	
2.3.2	Fahrradsicherheitscheck am 25.02.2026 auf dem Prinzregentenplatz; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats	

	<p><b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung (einstimmig)</b></p>
2.3.3	<p>Mobilität &amp; Begegnung am 22.09.2026 am Kufsteiner Platz; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats</p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung (einstimmig)</b></p>
2.3.4	<p>Beleuchtungssituation am Schulweg Salzsenderweg verbessern; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt aus der Sitzung 01/26)</p> <p>Der Ortstermin findet am Mi. 11.02.2026 um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist die Ecke Cosimastraße/Salzsenderweg.</p> <p><b>Aufgrund des Streiks der MVG wurde der Ortstermin am 11.02.2026 abgesagt.</b></p>
2.3.5	<p>Shared Car Parkplatz in der Richard-Strauss-Straße aufheben; Antrag der CSU-Fraktion</p> <p><i>Der BA hatte in einem Antrag vor knapp einem Jahr eine Evaluation der Teilstrategie Shared Mobility gefordert, welcher das Mobilitätsreferat zugestimmt hat. Das Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor. Es wird vorgeschlagen, diese abzuwarten.</i></p> <p>Beschlussempfehlung:</p> <p>Qualifizierte Vertagung, bis die Evaluation des Mobilitätsreferats vorliegt (mehrheitliche Zustimmung bei Gegenstimmen der CSU und FDP)</p> <p><b>Beschluss im Vollgremium:</b> <b>Qualifizierte Vertagung, bis die Evaluation des Mobilitätsreferats vorliegt. mehrheitlich zugestimmt</b></p>
2.3.6	<p>Gebührenfreier Parkplatz am Cosimawellenbad; Antrag der SPD-Fraktion</p> <p><i>Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag und begründet den Vorschlag auch mit öffentlichen Ladesäulen für E-Autos auf dem Parkplatz, welche durch die Gebühren Mehrkosten verursachen. Die Grünen bitten darum, den Punkt in den Antrag einzufügen. Die SPD stimmt der Ergänzung zu.</i></p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung zu der geänderten Fassung (einstimmig)</b></p>
2.3.7	<p>Errichtung von 1-2 großen Fahrradständern auf dem östlichen Fußgängerweg an der Mauerkircherstraße; Antrag der SPD-Fraktion</p>

	<p><i>Der Antrag findet fraktionsübergreifende Zustimmung. Die Fraktion der Grünen bittet um die Ergänzung von 2-3 Lastenradstellplätzen im Antragstext. Die SPD stimmt der Ergänzung zu.</i></p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung zu der geänderten Fassung (einstimmig)</b></p>
2.3.8	<p>Errichtung einer Blitzersäule zur Geschwindigkeits- und Lärmmessung in der Effnerstraße; Antrag der SPD-Fraktion</p> <p><i>Die CSU-Fraktion merkt an, dass eine Blitzersäule weniger Daten erfassen kann als TOPO-Boxen und schlägt vor, den Antrag entsprechend abzuändern. Die SPD stimmt dem Änderungsvorschlag zu.</i></p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung zu der geänderten Fassung (einstimmig)</b></p> <p>Der Antrag wird als Bestellung städtischer Leistung gestellt bzw. dahingehend geändert.</p> <p><b><u>Zustimmung des Antrags als BSL:</u></b> <b><u>einstimmig zugestimmt</u></b></p>
2.3.9	<p>Ortstermin: Verkehrssicherheit erhöhen an der Kreuzung Elektrastr./Rosenkavalierplatz; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung (einstimmig)</b></p>
2.3.10	<p>Westpreußenstraße – Umwidmung zur Fahrradstraße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p><i>Der Vorschlag wird fraktionsübergreifend positiv aufgenommen, auch wenn die Notwendigkeit von einigen Fraktionen angezweifelt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass im Antrag nicht aufgeführt wird, dass die Fahrradstraße weiterhin für Kfz-Verkehr freigegeben bleiben soll. Die Grünen stimmen der Präzisierung zu.</i></p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung zu der geänderten Fassung (mehrheitlich)</p> <p>Herr Blasi erklärt, dass es hier eine Fahrradstraße ungeeignet findet.</p>

	<p><b><u>Beschluss im Vollgremium:</u></b></p> <p><b><u>mehrheitlich zugestimmt</u></b></p>
2.3.11	<p>Rennbahnstraße / Ecke Daglfinger Straße: Abstellen von Fahrzeugen auf dem dortigen schmalen Grünstreifen; Anliegen aus der Bürgerschaft</p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b></p> <p><b>Zustimmung (einstimmig)</b></p>
2.3.12	<p>Sicherheit für Radfahrer in Johanneskirchen; Anliegen aus der Bürgerschaft</p> <p><i>Die Punkte werden ausführlich diskutiert. Ein Zebrastreifen oder andere weitgehende Maßnahmen sind verkehrsrechtlich nicht möglich, der UA-Vorsitzende schlägt die Anbringung eines Gefahrenzeichens vor. Die CSU sieht bei Punkt 3 keinen Handlungsbedarf und bittet um punktweise Abstimmung.</i></p> <p>Beschlussempfehlung:</p> <p>Zu 1. und 2.: Bitte an das Mobilitätsreferat zur Prüfung der Anbringung des Verkehrszeichens 133 bzw. 138 (Gefahrenzeichen Fuß- bzw. Radverkehr) und ggf. farbliche Markierung der Querung. (einstimmig)</p> <p>Zu 3.: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat und die Polizei zur Prüfung und Bitte um Rückmeldung an den BA (mehrheitlich gegen die Stimmen der CSU)</p> <p><b><u>Beschluss im Vollgremium:</u></b></p> <p><b><u>Zu 1. und 2.: Bitte an das Mobilitätsreferat zur Prüfung der Anbringung des Verkehrszeichens 133 bzw. 138 (Gefahrenzeichen Fuß- bzw. Radverkehr) und ggf. farbliche Markierung der Querung.</u></b></p> <p><b><u>einstimmig zugestimmt</u></b></p> <p><b><u>Zu 3.: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat und die Polizei zur Prüfung und Bitte um Rückmeldung an den BA</u></b></p> <p><b><u>mehrheitlich zugestimmt</u></b></p>
2.3.13	<p>Änderungen der Ampelschaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußgängerampel an der U-Bahn-Station Böhmerwaldplatz</li> <li>- Fußgängerampel in der Prinzregentenstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft (vertagt aus der Sitzung 01/26) - Rückmeldung des MOR –</li> </ul> <p><i>Die Antwort des Mobilitätsreferats liegt vor. Aus Sicht des BAs ist damit das Thema erledigt.</i></p> <p><b>Beschlussempfehlung:</b></p> <p><b>Kenntnisnahme (einstimmig)</b></p>
2.3.14	<p>Ausfahrt Oderstraße / Weltenburger Straße: Antrag auf Verkehrsspiegel; Anliegen aus der Bürgerschaft</p>

	<b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme (einstimmig)</b>	
2.3.15	E-Ladesäulen in der Titurelstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft	
	<b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Weiterleitung an das Mobilitätsreferat (einstimmig)</b>	
2.3.16	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung	
2.3.17	Verschiedenes, Termine	
	<b>Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.</b>	
<b>2.4</b>	<b>Unterausschuss Budget und Satzung</b>	<b>Berichterstattung: Herr Ring</b>
2.4.1	(E) Stadtbezirksbudget Gehörlosenverband München und Umland e. V. Sanierung Eingangsbereich vom 17.11.2025 - 30.04.2026 16.465,73 €; Az. 0262.0-13-0517, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18125 (vertagt aus der Sitzung 12/25)  <b>Beschlussempfehlung:</b> <b>einstimmige Zustimmung zu folgendem Vorgehen:</b> <b>In Absprache mit dem Vorsitzenden Florian Ring, möchte der Gesamtvorstand des GMU am Do, 19.02.2026 ein Gespräch mit dem UA Budget führen, zu welchen Programmpunkten und Veranstaltungskonzepten sie eine Unterstützung durch den BA wünscht. Idealerweise liegt dazu dann eine Auflistung vor. Die MdBA werden im Gegenzug die Vergaberichtlinien und die Möglichkeiten des BA deutlich machen. Über die Tageszeit dieses Gesprächs (mit Ortsbegehung) wird noch verhandelt. Die MdUA Budget wünschen mehrheitlich einen Termin am späten Nachmittag / frühen Abend, damit berufstätige MdBA nicht Urlaub nehmen müssen. Ein weiterer ungeklärter Punkt ist die Übernahme der Dolmetscherkosten, die bei solch einem Gespräch immer anfallen müssen, um Missverständnisse zu vermeiden.</b>	
2.4.2	weitere Themen: ./.	
2.4.3	Termine nächste Sitzung: 05. März 2026, 18:30h im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11, 81925 München	
2.4.4	(E) Stadtbezirksbudget Vereinsgemeinschaft 29 e. v. (VG 29) Faschingstreiben 2026 im Bürgerpark Oberföhring am 15.02.2026 2.610,00 €; Az. 0262.100-13-0532  <b>Beschlussempfehlung:</b>	

	<b>einstimmige Zustimmung</b>	
<b>2.5</b>	<b>Unterausschuss Bildung und Sport</b>	<b>Sitzung entfallen</b>
2.5.1	Temperaturmanagement Mobile Raumeinheit Ruth-Drexel-Schule verbessern; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN  <b><u>Beschluss:</u></b> <b><u>einstimmig zugestimmt</u></b>	
2.5.2	<p>Sachstand geförderte KiTa-Plätze in Bogenhausen; Nachfrage vom 19.03.2025 zum Antwortschreiben vom 05.02.2025; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07320; Rückmeldung des Referats für Bildung und Sport</p> <p>Frau Georgi Grottenthaler nimmt zu dem vorliegenden Antwortschreiben Stellung und es wird folgende weitere Stellungnahme/Rückschreiben vorgeschlagen:</p> <p><b>Die Nachfrage des BAs bezog sich nicht auf die Anzahl der über das BayKiBiG geförderten Kindergarten-Plätze, sondern auf die Anzahl der durch das Defizit-ausgleich geförderten Kindergartenplätze.</b>  <b>Die Elternbeiträge sind bei Kindergärten, die rein durch den Freistaat gefördert werden, sind in der Regel trotzdem sehr hoch (meist über 500€). Kindergärten, die beim Defizitausgleich mitmachen sind kostenfrei (bis auf die Essenskosten). Dies ist ein enormer finanzieller Unterschied für Familien.</b>  <b>Vor diesem Hintergrund fragt der BA:</b>  <b>Wie viele Kindergarten-Plätze sind durch die Einführung des Defizitausgleichs der Stadt München aus der freiwilligen Förderung der Stadt München herausgefallen?</b>  <b>Wie plant die Stadt München die Kindergartenplätze von Trägern, die nun nicht mehr durch die Stadt (freiwillig) gefördert werden, auszugleichen?</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> <b><u>einstimmig zugestimmt</u></b></p>	
2.5.3	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung	
2.5.4	Verschiedenes, Termine	
<b>2.6</b>	<b>Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz</b>	<b>Berichterstattung Frau Cockrell</b>
2.6.1.1	Suche eines Mobilfunkstandortes in Altbogenhausen; Anhörung des Referats für Klima- und Umweltschutz  <b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung (einstimmig)</b>	
2.6.1.2	Bereitstellung einer Ersatzfläche für den nicht realisierten Klimapark am Salzsenderweg; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt aus der Sitzung 01/26)  <b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Qualifizierte Vertagung in die Aprilsitzung (einstimmig)</b>	

2.6.1.3	Stärkung des Bevölkerungsschutzes in München; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN (vertagt aus der Sitzung 01/26)		
	Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum. Zustimmung (einstimmig)		
	Es entsteht eine längere und kontroverse Diskussion. Die CSU-Fraktion bittet, dass das Antwortschreiben in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt wird (mit dem Zusatz, dass um eine Antwort in der jetzigen Amtsperiode gebeten wird).		
	<b><u>Beschluss:</u></b> <b><u>einstimmig zugestimmt</u></b>		
2.6.1.4	Anfrage zu den Gelben Tonnen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN		
	<b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Zustimmung (einstimmig)</b>		
2.6.1.5	Finanzielle Unterstützung und Einrichtung von Taubenhäusern; Schreiben des BA 17 Das Thema wird lange diskutiert.		
	<b>Beschlussempfehlung:</b> <b>Der BA 13 bittet die Stadtverwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:</b> <b>1. Wie hoch ist der Aufwand und die Kosten?</b> <b>2. Welche Orte in Bogenhausen sind besonders betroffen und an welchen Orten könnten die Taubenhäuser aufgestellt werden?</b> <b>3. Wer übernimmt die Instandhaltung und Betreuung?</b> <b>Der Antrag wird qualifiziert vertagt, bis die Antwort vorliegt. (einstimmig)</b>		
2.6.1.6	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung		
2.6.1.7	Verschiedenes, Termine Die nächste UA-Sitzung Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz findet am 03. März um 18:30 Uhr im Gehörlosenzentrum statt.		
<b>2.6.2</b>	<b>Baumfällungen (Anhörungen)</b>		
2.6.2.1	Flemingstr. 16b	1 Esche	Zustimmung +1 Ersatz
2.6.2.2	Rudliebstr. 58	1 Esche	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.3	Cuvilliesstr. 27	1 serbische Fichte	Ablehnung kein Fällgrund
2.6.2.4	Oberföhringer Str. 256	Laut Plan	Zustimmung + 6 Ersatz
2.6.2.5	Cosimastr. 291		siehe 2.6.2.4
2.6.2.6	Cosimastr. 293		siehe 2.6.2.4
2.6.2.7	Düppeler Str. 20a	1 Kiefer	Zustimmung, 1 Ersatz
2.6.2.8	Musenbergrstr. 40	Robinie, Weide, 2 Lärchen	Ablehnung, Baumpflege
2.6.2.9	Titurelstr. 2 – 12	Spitzahorn, Esche, Feldahorn	Zustimmung, 2 Ersatz
2.6.2.10	Preziosastr. 1 - 7a	2 Weiden	Zustimmung, 2 Ersatz
2.6.2.11	Bruno-Walter-Ring 8–20	1 Vogelkirsche	Zustimmung, 1 Ersatz
2.6.2.12	Flemingstr. 96	1 Esche	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.13	Gotthelfstr. 121	2 Birken	Zustimmung, 1 Ersatz
2.6.2.14	Günter-Eich-Str. 5 – 7	Esche, Ahorn, Linde	Zustimmung + 3 Ersatz
2.6.2.15	Osserstr. 38	1 Fichte	Ablehnung, kein Fällgrund
2.6.2.16	Stolzingstr. 4 – 6	4 Linden	Zustimmung, 4 Ersatz
2.6.2.17	Mauerkircherstr. 94	2 Eschen	Zustimmung + 2 Ersatz

	<b>Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.</b>	
<b>2.7</b>	<b>Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine</b>	<b>Berichterstattung Herr Poggenpohl</b>
2.7.1	Saatgut-Festival am 01.03.2026 im Ökologischen Bildungszentrum; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats  <b>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</b>	
2.7.2	Heilpädagogische Tagesstätte im ehemaligen Kindergarten Engelschalkinger Str. 234; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN  <i>Den Mitgliedern des UA scheint der tatsächliche Bedarf noch ungeklärt und sie bitten daher um die Abänderung in einen Prüfauftrag.</i>  <b>Beschlussempfehlung: Zustimmung zum geänderten Prüfantrag (einstimmig)</b>	
2.7.3	WLAN-Hotspot im Bürgerpark Oberföhring; Antrag der SPD-Fraktion  <b>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</b>	
2.7.4	Aufstellung eines Defibrillators im Bürgerpark Oberföhring; Antrag der SPD-Fraktion  <b>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</b>	
2.7.5	Nutzung des Bunker 5 im Bürgerpark Oberföhring; Antrag der SPD-Fraktion  <b>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</b>	
2.7.6	Nutzung der Außensportanlage des WHG für Vereine; Antrag der SPD-Fraktion  <b>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</b>	
2.7.7	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung -	
2.7.8	Verschiedenes, Termine -	
	<b>Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.</b>	
<b>3</b>	<b>Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)</b>	
<b>3.1</b>	<b>Berichte der BA-Beauftragten</b>	
<b>3.2</b>	<b>Bürgeranträge</b>	
<b>4</b>	<b>Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.</b>	

<b>5</b>	<b>Anhörungen (ohne Vorberatung)</b>	<i>.I.</i>
<b>6</b>	<b>Erledigung von Beschlüssen</b>	
6.1	Antrag auf Bordsteinabsenkung zum Pühnpark in der Neckarstraße 33; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Baureferats zum BA-Beschluss aus der Sitzung 09/25 -	
6.2	Bauzaun hat ausgedient – Forderung nach schnellem Geländer-Upgrade an der Schichtlstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08229	
6.3	Grünstreifen an der Robert-Heger-Straße/Undinestraße: Pflanzung von zwei Bäumen; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Baureferats zum BA-Beschluss aus der Sitzung 08/25 -	
6.4	Stegmühlstraße: gefährliche Verkehrssituation - Vorschlag für Zebrastreifen oder Tempo-30-Zone; Anliegen aus der Bürgerschaft	
6.5	Fernwärmearbeiten im Denninger Anger: Entfernung von Bäumen - Rückmeldung des Baureferats zum BA-Beschluss aus der Sitzung 01/26 -	
6.6	Kreuzung Stegmühlstraße / Savitstraße: Trennung Gehweg und Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Baureferats zum BA-Beschluss aus der Sitzung 01/26 -	
6.7	Weitere Wohngebiete für die Nachbarschaftstage in Bogenhausen berücksichtigen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08123	
6.8	Straßenmarkierungen in der Ruth-Drexel-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des MOR zum BA-Beschluss aus der Sitzung 08/25 -	
6.9	Antrag auf nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung zur Lärmreduzierung – Engelschalker Straße / Ecke Freischützstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des MOR zum BA-Beschluss aus der Sitzung 12/25 -	
6.10	Zusätzliche Einkaufsmöglichkeit in Johanneskirchen; Anliegen aus der Bürgerschaft	
6.11	Aufstellung öffentlicher Toiletten BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08359	
	<b>Die TOP 6 werden einstimmig en bloc – außer Aufrufung in den o. g. Unterausschüssen - zur Kenntnis genommen.</b>	
<b>7</b>	<b>Unterrichtungen (ohne Vorberatung)</b>	
<b>7.1</b>	<b>Direktorium</b>	
7.1.1	Eingereichte Verwendungsnachweise	
<b>7.2</b>	<b>Baureferat</b>	
<b>7.3</b>	<b>Mobilitätsreferat</b>	
7.3.1	Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) für die Jahre 2025 bis 2029 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2030 Maßnahmen des Mobilitätsreferats Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17722	
7.3.2	Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München Fortschrittsbericht 2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17190	
<b>7.4</b>	<b>Kommunalreferat</b>	
7.4.1	Aktueller Stand Bestandswohnanlage Freischützstraße / An den Winterlinden - Rückmeldung des Kommunalreferats -	
<b>7.5</b>	<b>Kreisverwaltungsreferat</b>	

7.5.1	Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes: - Prinzregentenplatz 13	
<b>7.6</b>	<b>Kulturreferat</b>	./.
<b>7.7</b>	<b>Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b>	
7.7.1	BauGB-Novelle 2025 – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (u.a. „Bau-Turbo“) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18481	
7.7.2	Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgungskonzept 2024-2028 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18587	
7.7.3	Hornsteinstr. 10	
7.7.4	Oberföhringer Str. 168 - 170 g	
7.7.5	Rennbahnstr. 58	
<b>7.8</b>	<b>Referat für Bildung und Sport</b>	
7.8.1	Bildungsbauoffensive - Sachstandsbericht 2025; Konsolidierung 2028 ff. Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028 ff. in der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 - 2029 auf Basis des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 Teilhaushalt des Referats für Bildung und Sport Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17224	
<b>7.9</b>	<b>Sozialreferat</b>	
7.9.1	(U) Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2026 Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18206	
7.9.2	(U) Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2026 Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18279	
7.9.3	(U) Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2026 Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherheit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18207	
7.9.4	(U) Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2026 Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freie Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement, Geschäftsleitung/Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18232	
7.9.5	Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum: - Asgarstr. 7 - Oberföhringer Str. 21	
<b>7.10</b>	<b>Personal- und Organisationsreferat</b>	./.
<b>7.11</b>	<b>Stadtkämmerei</b>	./.

<b>7.12</b>	<b>Referat für Arbeit und Wirtschaft</b>	<i>.I.</i>
<b>7.13</b>	<b>MVG</b>	<i>.I.</i>
<b>7.14</b>	<b>IT-Referat</b>	<i>.I.</i>
<b>7.15</b>	<b>Referat für Klima- und Umweltschutz</b>	
7.15.1	(U) Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15584	
7.15.2	Realisierung eines Mobilfunkstandortes / Erweiterung der bestehenden Mobilfunkseideanlage: - Denninger Anger - Titurelstraße - Dirschauer Str.	
7.15.3	Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) Erlass der Verordnung der Landeshauptstadt München über das Landschaftsschutzgebiet „Moosgrund im Münchner Nordosten“ Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13018	
7.15.4	Modernisierungsarbeiten einer bestehenden Mobilfunkanlage am Standort Arabellastr. 23	
<b>7.16</b>	<b>Gesundheitsreferat</b>	<i>.I.</i>
<b>7.17</b>	<b>Sonstige (Bahn AG, Post)</b>	<i>.I.</i>
<b>7.18</b>	<b>Sonst. Städt. Betriebe (SWM, Messe)</b>	<i>.I.</i>
<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	
8.3	Mitteilungen der MdBA	
8.4	Termine	
	Die nächste BA-Sitzung findet am 10.03.2026 im Gehörlosenzentrum statt.	
	gez. Florian Ring Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen	gez.  D – HA II BA-G Ost Protokollführung